

Antrag der Fraktion CDU/BfM

öffentlich

Datum

07.05.2014

Nummer

A0094/14

Absender	
Fraktion CDU/BfM	
Adressat	
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	22.05.2014
Kurztitel	
Umgang mit Schrottimmobilien	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zum Erhalt von leer stehenden Altimmobilien (Schrottimmobilien) in der Landeshauptstadt Magdeburg zu ergreifen. Insbesondere der Erhalt städtebaulich relevanter, teilweise unter Denkmalschutz stehender Gebäude, sollte hierbei im Vordergrund stehen.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Finanz- und Grundstücksausschuss zu überweisen.

Begründung:

Leer stehende und verwaarloste Gebäude schaden dem Stadtbild und beeinflussen negativ das Wohnumfeld. Derzeit sind laut der nichtöffentlichen Information I0056/14 rund 20 Gebäude akut einsturzgefährdet. Der Bestand an leer stehenden Gebäuden ist allerdings wesentlich größer und es muss davon ausgegangen werden, dass weitere Gebäude kurzfristig dazukommen.

In den meisten Fällen werden die Abrisskosten, ähnlich wie beim Abriss in der Lüneburger Straße, bei der Stadt verbleiben. Wenn alleine von den derzeit 20 Gebäuden die Landeshauptstadt Magdeburg die Abrisskosten von 10 Häusern übernehmen müsste, entstehen Kosten in Höhe von 2 bis 2,5 Millionen Euro!

Die konsequente Durchsetzung der Pflichten der Hauseigentümer durch Ordnungsamt und Bauordnungsamt sollten die Eigentümer an ihre Gebäude erinnern. Auch die Beitreibung eventuell offener Forderung der Landeshauptstadt gegenüber dem Eigentümer kann hierzu beitragen.

Parallel zu diesen Maßnahmen sollten die Hauseigentümer eine Beratung zur möglichen Entwicklung ihrer Gebäude erhalten. Dies könnte durch das Stadtplanungsamt und dem Referat Stadtarchitektur erfolgen. Auch die Einbindung externer Berater könnte zum Erfolg der Maßnahmen beitragen.



Frank Schuster
Stadtrat Fraktion CDU/BfM